

Protokoll der 18. ordentlichen Generalversammlung des Fördervereins Sukkulanten-Sammlung Zürich vom 8. April 2014, 19.00 Uhr, Sukkulanten-Sammlung, Zürich

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Theresa Hensch, begrüsst die Anwesenden, namentlich die Ehrenmitglieder Moritz Grubenmann und Karl Wullschleger. Sie weist darauf hin, dass das Protokoll der 17. GV vom 8. April 2013, Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz 2013 sowie das Budget 2014 aufliegen. Es haben sich entschuldigt: Petek Altinay, Ruth Bernet-Engeli, Thomas Bolliger, Simone Brander, René Deubelbeiss, Arto und Marianne Donikyan, Mike und Maria Flachsmann, Dorothea Frei, Markus Gebhard, Karin Hindenlang, Josef Küttel, Hanna Lienhard, Esther Lüchinger, Brigitte Mächler, Kathrin Martelli, Reto Nyffeler, Margrit Pape, Kathy Riklin, Ruth Rinderknecht, Rolli Stuber, Lydia Trüb, Ruedi Winkler.

Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Es werden keine Anmerkungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht, diese ist deshalb genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Thomas Wegelin gewählt.

3. Protokoll der 17. ordentlichen Generalversammlung vom 8. April 2013

Das Protokoll wird ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin würdigt die verstorbenen Mitglieder Esther Lustenberger (Vorstand) und Werner Uebelmann (Gründungsmitglied, Gönner und Spender). Die Versammlung erhebt sich und ehrt die Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Die Einstellung der „Sukkulantenwelt“ ermöglichte die Unterstützung grösserer Projekte (Sara Dorn, Plakate). Die Mitglieder wurden zu allen Anlässen der Sukkulanten-Sammlung und einer Spezialführung im neueröffneten Holzsukkulantenhaus eingeladen. Der Vorstand trat zu einem ganztägigen Workshop und 3 Sitzungen zusammen. Im Juni besuchte er Sukkulantensammlungen in Buchloe und München. Im Berichtsjahr konnten 37 neue Mitglieder gewonnen werden, 28 traten aus. Der Verein zählt per Ende 2013 479 Mitglieder. 2014 erfolgten bisher bereits 12 Eintritte. Die Präsidentin schliesst mit einem herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form mitgeholfen und mitgetragen haben.

Vizepräsidentin H. Rutz dankt der Präsidentin für den Jahresbericht 2013 und stellt ihn zur Diskussion. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2013

Chr. Bühler erläutert die Rechnung 2013. Er verdankt die erfolgten Spenden. Im Jahr 2013 konnte der Förderverein die Sukkulanten-Sammlung grosszügig unterstützen, weil die aufgelaufenen Rückstellungen für nicht durchgeführte Vorhaben aufgelöst worden sind. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 364.61 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2013 Fr. 121'865.94. Davon sind Fr. 29'458.35 zweckgebunden im Brasilienfonds, welcher durch den Förderverein treuhänderisch verwaltet wird.

Revisorenbericht: Revisorin K. Dohm-Acker verliest den Revisorenbericht vom 06.03.2014, welcher von ihr und Revisor A. Donikyan unterzeichnet ist. Die Revisoren empfehlen Abnahme der Rechnung.

Décharge-Erteilung: Jahresrechnung und Bilanz 2013 werden einstimmig genehmigt und damit dem Kassier und dem Vorstand Décharge erteilt.

6. Aktivitäten der Sukkulenten-Sammlung 2014

G. Wyss, Leiterin der Sukkulenten-Sammlung, verweist auf die vor kurzem erschienene zweite Ausgabe des Magazins „Spitze“, welche den Jahresrückblick 2013 sowie die Aktivitäten des laufenden Jahres enthält. G. Wyss verdankt die namhafte Unterstützung durch den Förderverein, welches das sehr erfolgreiche Vermittlungsangebot für Kinder (Sara Dorn) ermöglichte. 2014 wird das Angebot neu für Schulklassen konzipiert, Ferienangebote für Kinder folgen. Bewährte Veranstaltungen wie die Matineen, der Kakteenmarkt, die Botanica-Woche (Generationen im Museum) und die Lange Nacht der Museen werden auch 2014 durchgeführt. Die Eröffnung des Steingartens findet im Mai statt.

7. Jahresprogramm des Fördervereins 2014

Der Förderverein wird die Sukkulenten-Sammlung im budgetierten Rahmen unterstützen. Für die Mitglieder ist eine Reise Ende Mai 2014 nach Innsbruck und Meran ausgeschrieben. Sie ist bereits ausgebucht. Am Wasserfestival aus Anlass 100 Jahre Seewasseraufbereitung wird der Förderverein durch einen Stand an 2 Tagen vertreten sein (Wasserversorgung – Wasser - Wasserspeicherung - Sukkulenten).

8. Gesamterneuerungswahlen

Die Präsidentin Theresa Hensch, Kassier Christian Bühler und folgende Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl: Petek Altinay, Aldo Clerici, Hanni Rutz, Rolf Schaffner und Stefan Theiler. Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Walburga Liebst zur Verfügung. Die vorgeschlagenen acht Vorstandsmitglieder werden durch eine neunte, vom Stadtrat delegierte Person ergänzt. Vizepräsidentin H. Rutz bittet die Versammlung, Theresa Hensch für eine weitere Amtsdauer als Präsidentin zu wählen. Dies geschieht einstimmig und mit kräftigem Applaus. Th. Hensch stellt Walburga Liebst vor, welche sich als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung stellt. Die Wahl erfolgt einstimmig. Die weiteren Vorstandsmitglieder werden in globo und einstimmig wieder gewählt. Die bisherigen Revisoren Karin Dohm-Acker und Arto Donikyan werden ebenfalls einstimmig wieder gewählt.

9. Budget 2014

Kassier Chr. Bühler erläutert die vorgeschlagenen Einnahmen und Ausgaben. Das schriftlich vorgelegte Budget wird mit herzlichem Dank an den Kassier einstimmig genehmigt.

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag für das kommende Jahr auf gleicher Höhe zu belassen. Das Beitragsreglement 2015 wird wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt:

- Einzelmitglieder: CHF 50,00
- Kollektivmitglieder: CHF 200,00
- Als Gönner werden Mitglieder bezeichnet, deren Beitrag pro Jahr Fr. 500,00 übersteigt.

10. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

11. Verabschiedung

Th. Hensch verabschiedet das zurückgetretene Vorstandmitglied Marlies Voser mit einem Arrangement verschiedener Sukkulenten und einem Gutschein für den Meran-Aufenthalt.

12. Diverses

-

Ende der Generalversammlung: 20.10 Uhr.

Für das Protokoll: Marlies Voser

Die Anwesenden sind zu einer Kurzführung mit Demonstration zum Thema „Alles Aloe – oder doch nicht“ (Urs Eggli) und einem Apéro eingeladen.